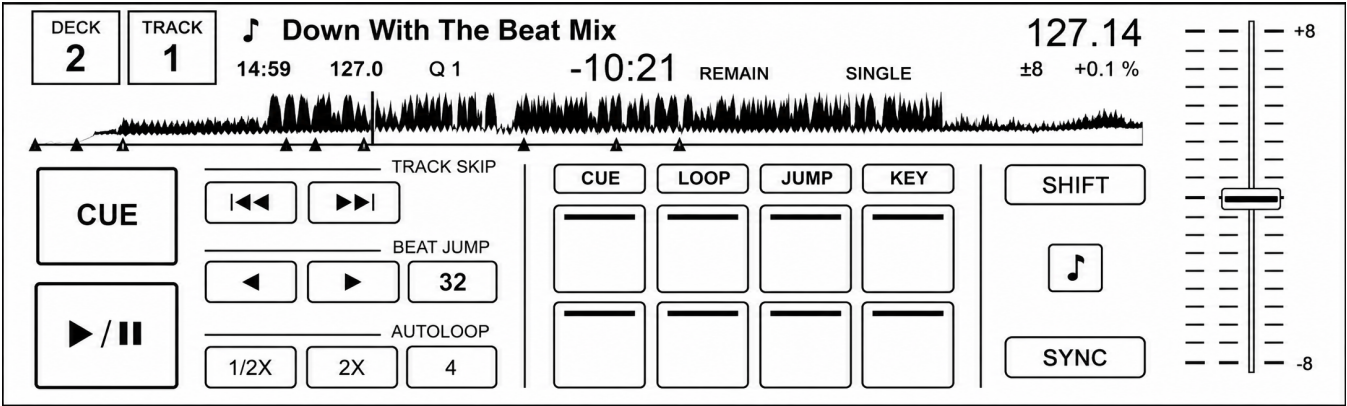




ProDJFX

DJ DECK

ProDJFX.com

Professionelle DJ-Performance-Steuerung für Ableton Live

Inhalt

Vor dem Start	4
Hinweise zu diesem Handbuch	4
Systemanforderungen	4
Enthaltene Dateien	4
Wichtige Hinweise für den Einsatz	4
Produktübersicht	5
Deck-Workflow	5
Multi-Deck-Betrieb	5
Installation und Einrichtung	6
ProDJFX DJ Deck installieren	6
Gerät für späteren Zugriff speichern	6
Erstprüfung	6
Track-Vorbereitung	7
BPM und Beatgrid	7
Warp	7
Start Marker	7
End Marker	7
Kompatibilität von Audiodateien	7
Bedienelemente und Anzeige	8
Hauptbedienfeld	8
Anzeigeübersicht	9
Key Sync / Key Reset Anzeige	10
Wiedergabe	11
Wiedergabe starten, pausieren und fortsetzen	11
Main Cue	11
Track Skip	11
SINGLE / CONTINUE Wiedergabe	11
REMAIN / ELAPSED Zeit	11
Cue / Hot Cues	12
Main Cue	12
Hot Cue-Modus	12
Hot Cue setzen	12
Hot Cue aufrufen	12
Hot Cue löschen	12
Hot Cue-Speicher	12
Hot Cue-Marker	12
Loop	13
LOOP ON/OFF verwenden	13
Loopgröße ändern	13
Loop-Performance-Pad-Modus	13
Pad-Loops aktivieren und beenden	14

Inhalt

Quantisierung	15
Quantisierung verwenden	15
Quantisierung und SYNC	15
Beat Jump	16
Hauptbedienelemente für Beat Jump	16
Beat Jump-Pad-Modi	16
Tempo und Synchronisation	17
Master BPM	17
Tempo Slider	17
Tempo Range	17
Tempo Offset	17
SYNC verwenden	17
SYNC-Status	17
Key Shift und Key Sync	18
Key Shift-Performance-Pad-Modus	18
Key Sync / Key Reset	18
MIDI-Modus und Controller-Steuerung	19
MIDI-Modus aktivieren	19
MIDI-Pad-Bedienung	19
MIDI-Mapping	19
MIDI-Pad-Speicher	19
Einzelnen MIDI-Pad-Status löschen	19
Controller-Unterstützung	19
SHIFT und Speicherverwaltung	20
SHIFT verwenden	20
Einzelne gespeicherte Pad-Daten löschen	20
Clear All Memory	20
Performance-Vorbereitung	21
Preflight-Checkliste	21
Zuverlässigkeit im Live-Betrieb	21
Fehlerbehebung	22
Angaben für eine Support-Anfrage	22
Technische Informationen	23
Softwareanforderungen	23
Kompatibilität von Audiodateien	23
Support und rechtliche Hinweise	24
Support	24
End-User Licence Agreement	24
Drittanbieter-Software	24
Marken	24
Urheberrecht	24
Informationen zum ProDJFX DJ Deck	25
Produktinformationen	25

Vor dem Start

Hinweise zu diesem Handbuch

Vielen Dank, dass Sie sich für ProDJFX DJ Deck entschieden haben. Dieses Handbuch beschreibt Installation, Clip-Vorbereitung, Performance-Bedienelemente, Pad-Modi, Tempo- und Synchronisationsfunktionen, Speicherverhalten, Fehlerbehebung und technische Informationen zum Produkt.

- Namen von Bedienelementen am ProDJFX DJ Deck werden in eckigen Klammern angegeben, z. B. [CUE], [SYNC] und [SHIFT].
- Begriffe aus Ableton Live, Dateinamen und Bezeichnungen von Session View Clip Slots werden so geschrieben, wie sie in der Software oder im Lieferumfang erscheinen.
- Die beschriebenen Abläufe beziehen sich auf die Bedienelemente und das Verhalten von ProDJFX DJ Deck.
- Screenshots dienen als Referenz. Farben und angezeigte Track-Informationen können je nach Deck-Status, Pad-Modus, geladenem Audio und Benutzereinstellungen abweichen.

HINWEIS Gilt für ProDJFX DJ Deck v1.x. Spätere Hauptgenerationen des Produkts können abweichen.

Systemanforderungen

- Ableton Live 12 with Max for Live.
- Max for Live muss installiert und autorisiert sein; Ableton Live Session View wird verwendet.
- Audio-Clips müssen in Clip Slots auf derselben Audiospur wie das ProDJFX DJ Deck geladen sein.
- Für timingabhängige Funktionen müssen Clip-BPM und Beatgrid korrekt vorbereitet sein.

Enthaltene Dateien

Das Kaufpaket enthält die folgenden Dateien:

- ProDJFX DJ Deck Max for Live device (.amxd; filename may include version)
- ProDJFX DJ Deck User Manual.pdf
- ProDJFX DJ Deck READ ME.pdf
- ProDJFX Terms & Conditions.pdf

Bewahren Sie Sicherungskopien des Geräts, des Handbuchs, des Ableton Live Sets und des ursprünglichen Kaufdownloads auf.

Wichtige Hinweise für den Einsatz

WARNUNG Testen Sie vor Probe, Broadcast, Aufnahme oder Live-Performance das vollständige Ableton Live Set, das Audio-Interface, Controller-Mappings und alle Tracks. Computer, Treiber, Audio-Interface und Quelldateien können die Zuverlässigkeit beeinflussen.

- Speichern Sie das Ableton Live Set nach dem Speichern von Hot Cues oder MIDI-Pad-Zuständen.
- Track Skip funktioniert nur bei gestoppter Wiedergabe.
- Die [SYNC]-Anzeige zeigt, ob der Clip mit dem globalen Timing von Ableton Live ausgerichtet ist.
- Belassen Sie den End Marker am tatsächlichen Ende der Audiodatei, sofern Sie den Clip nicht absichtlich verkürzen möchten.

Produktübersicht

ProDJFX DJ Deck ist ein Max for Live Performance-Device, das in Ableton Live einen hardwareähnlichen DJ-Workflow bereitstellt. Es kombiniert Deck-Transport, Cueing, Track-Navigation, Beat Jump, Standard- und Triolen-Loops, Performance-Pads, Key Shift, Tempo-Regelung, Synchronisation und eine kompakte Track-Anzeige auf einer Audiospur.



Abbildung 1. Beispielansicht eines aktiven Decks mit Pad-Statusfarben.

Deck-Workflow

- 1 ProDJFX DJ Deck auf einer Ableton Live Audiospur platzieren.**
Das Gerät steuert Audio-Clips in den Session View Clip Slots derselben Spur.
- 2 Vorbereitete Audio-Clips in die Session View Clip Slots der Spur laden.**
Track-Informationen und Wellenform werden aus dem aktiven Clip der Gerätespur abgeleitet.
- 3 Deck-Bedienelemente und Pad-Modi während der Performance verwenden.**
Timingabhängige Funktionen setzen eine korrekte Clip-Vorbereitung voraus; siehe Track-Vorbereitung.

Multi-Deck-Betrieb

Für weitere Decks wiederholen Sie die Geräte-/Audiospur-Anordnung auf zusätzlichen Ableton Live Audiospuren. Jedes Deck wird über sein eigenes ProDJFX DJ Deck und die Clips auf derselben Spur bedient.

HINWEIS Die praktisch nutzbare Anzahl an Decks hängt von der Komplexität des Ableton Live Sets und der verfügbaren Rechnerleistung ab. Testen Sie das vollständige Multi-Deck-Setup vor dem Live-Einsatz.

Installation und Einrichtung

ProDJFX DJ Deck installieren

- 1 Ableton Live öffnen.**
Bestätigen Sie, dass Max for Live installiert und autorisiert ist.
- 2 Das ProDJFX DJ Deck Max for Live device (.amxd) auf eine Audiospur ziehen.**
Verwenden Sie die Audiospur, auf der sich die von diesem Deck gesteuerten Session View Clips befinden.
- 3 Audio-Clips in Session View Clip Slots auf derselben Spur laden.**
Das Gerät arbeitet mit Clips seiner eigenen Audiospur.
- 4 Installation für jedes weitere Deck wiederholen.**
Verwenden Sie für jede weitere ProDJFX DJ Deck Instanz eine eigene Audiospur.

Gerät für späteren Zugriff speichern

Speichern Sie ProDJFX DJ Deck nach der Installation in der User Library von Ableton Live, damit Sie später schneller darauf zugreifen können.

Erstprüfung

- Mindestens einen vorbereiteten Audio-Clip auf die Gerätespur laden.
- Prüfen, ob Track-Informationen und Wellenform angezeigt werden.
- Prüfen, ob [PLAY/PAUSE], [CUE] und Track Skip bei gestoppter Wiedergabe erwartungsgemäß funktionieren.
- Vor der Sync-Korrektur prüfen, ob die [SYNC]-Anzeige den Ausrichtungsstatus des Clips korrekt anzeigt.
- Vor dem Performance-Einsatz den vollständigen Audiopfad und die Controller-Mappings testen.

Track-Vorbereitung

Eine korrekte Clip-Vorbereitung ist entscheidend für vorhersehbares Timing, Anzeige, Looping, Beat Jump und Continue-Verhalten. Bereiten Sie Tracks vor der Performance vor und testen Sie sie.

BPM und Beatgrid

- Prüfen Sie, ob Ableton Live die Clip-BPM korrekt erkannt hat.
- Richten Sie das Beatgrid des Clips am Track aus.

Bei falscher BPM-Erkennung oder fehlerhaftem Beatgrid können timingabhängige Deck-Funktionen unerwartet arbeiten.

Warp

HINWEIS ProDJFX DJ Deck aktiviert Warp automatisch, wenn timingabhängige Funktionen dies erfordern. Eine manuelle Warp-Einstellung ist nicht erforderlich.

Eine genaue BPM- und Beatgrid-Vorbereitung bleibt für Sync, Tempo-Anpassung, Beat Jump und DJ-Style-Looping erforderlich.

Start Marker

Positionieren Sie den Clip Start Marker dort, wo die Wiedergabe beginnen soll. ProDJFX DJ Deck verwendet den Start Marker als Main Cue-Referenz dieses Handbuchs.

End Marker

WARNUNG Belassen Sie den End Marker am tatsächlichen Ende der Audiodatei. Wenn Sie ihn verschieben, ändert sich die erkannte Clip-Länge; Timer, Wellenform, Loop-Overlay, Continue-Modus und End-of-Track-Warnung können dadurch beeinflusst werden.

Verschieben Sie den End Marker nur, wenn Sie den spielbaren Clip absichtlich verkürzen möchten und das resultierende Deck-Verhalten getestet haben.

Kompatibilität von Audiodateien

Die Kompatibilität von Audiodateien wird durch die installierte Version von Ableton Live, das Betriebssystem und die verfügbaren Codecs bestimmt. Importieren und testen Sie alle Audiodateien in Ableton Live, bevor Sie sie in einer Performance verwenden.

Bedienelemente und Anzeige

Hauptbedienfeld

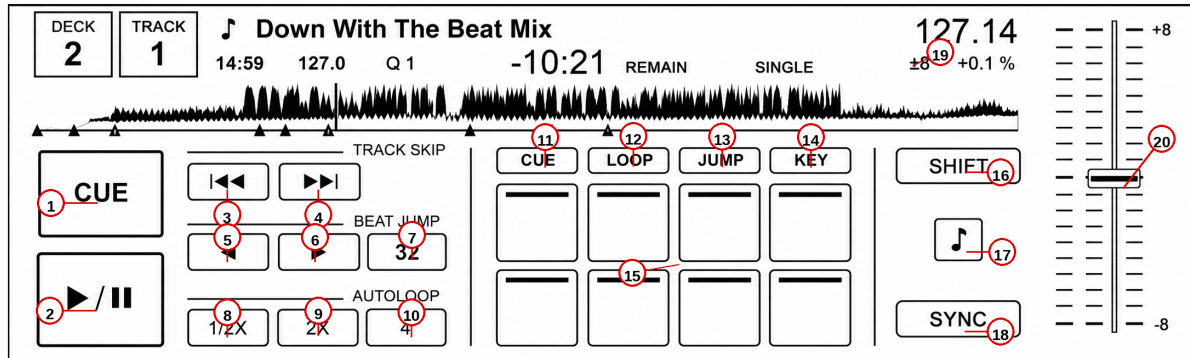


Abbildung 2. Hauptbedienelemente des ProDJFX DJ Deck.

Nr.	Bedienelement	Funktion
1	[CUE]	Kehrt während der Wiedergabe zum Main Cue-Punkt zurück und stoppt die Wiedergabe.
2	[PLAY/PAUSE]	Startet, pausiert oder setzt die Wiedergabe fort.
3	Track Skip Backward	Lädt bei gestoppter Wiedergabe den vorherigen Track.
4	Track Skip Forward	Lädt bei gestoppter Wiedergabe den nächsten Track.
5	Beat Jump Backward	Springt um die gewählte Beat Jump-Größe rückwärts.
6	Beat Jump Forward	Springt um die gewählte Beat Jump-Größe vorwärts.
7	Beat Jump Size	Zeigt die gewählte Sprunggröße; drücken, um verfügbare Größen durchzuschalten.
8	[LOOP /2]	Halbiert die gewählte Loopgröße.
9	[LOOP X2]	Verdoppelt die gewählte Loopgröße.
10	[LOOP ON/OFF]	Aktiviert/deaktiviert einen Loop an der aktuellen Wiedergabeposition und zeigt die gewählte Größe.
11	Hot Cue-Moduswahltaste [CUE]	Wählt den Hot Cue-Modus für die Performance-Pads.
12	Loop / Loop 2-Moduswahltaste [LOOP]	Wählt Loop; erneut drücken für Loop 2.
13	Beat Jump / Beat Jump 2-Moduswahltaste [JUMP]	Wählt Beat Jump; erneut drücken für zusätzliche Größen.
14	Key Shift / MIDI-Moduswahltaste [KEY]	Wählt Key Shift; erneut drücken für MIDI.
15	Performance-Pads 1-8	Aktivieren die dem gewählten Pad-Modus zugewiesene Funktion.

Nr.	Bedienelement	Funktion
16	[SHIFT]	Greift auf sekundäre Funktionen kompatibler Bedienelemente zu.
17	Key Sync / Key Reset	Zeigt Key Sync/Key Shift-Status an und setzt Key Sync/Originaltonart zurück.
18	[SYNC]	Zeigt Timing-Ausrichtungsstatus; bei blinkender Anzeige drücken, um den Clip mit Ableton Live zu korrigieren/neu auszurichten.
19	Tempo Range	Zeigt den gewählten Tempo-Regelbereich; [RANGE] drücken, um die Bereiche zu wechseln.
20	Tempo Slider	Regelt das globale Tempo von Ableton Live und das Wiedergabetempo synchronisierter Tracks.

Tabelle 1. Referenz der Hauptbedienelemente.

Anzeigeübersicht

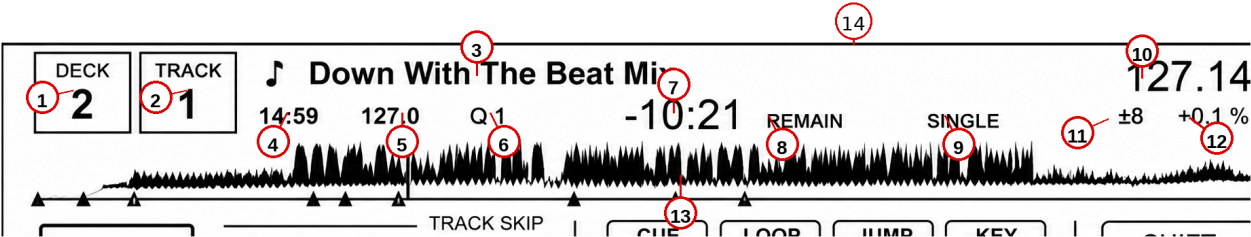


Abbildung 3. Referenz für Track- und Timing-Anzeige.

Nr.	Anzeigeelement	Beschreibung
1	Deck Number	Zeigt die dem Deck zugewiesene Nummer zur schnellen Identifikation in einem Multi-Deck-Setup.
2	Track Number	Zeigt die Nummer des aktuell geladenen Tracks.
3	Track Title	Zeigt den Titel des geladenen Tracks.
4	Track Time	Zeigt die Gesamtlänge des geladenen Tracks.
5	Track BPM	Zeigt die ursprüngliche BPM des Tracks.
6	Quantisierung	Zeigt die aktuell gewählte Quantisierungsrastrer. Den Wert drücken, um durch die verfügbaren Einstellungen einschließlich Off zu schalten.
7	Main Timer	Zeigt die Track-Zeit entsprechend dem gewählten Remaining-/Elapsed-Modus.

Nr.	Anzeigeelement	Beschreibung
8	REMAIN / ELAPSED	Drücken, um Main Timer zwischen Remaining (Restzeit) und Elapsed (abgespielte Zeit) umzuschalten.
9	SINGLE / CONTINUE	Drücken, um den Wiedergabemodus zu wechseln. Single stoppt am Track-Ende; Continue wechselt danach zum nächsten Track.
10	Master BPM	Zeigt das aktuelle Master-Tempo.
11	Tempo Range	Zeigt den gewählten Tempo-Regelbereich.
12	Tempo Offset	Zeigt die aktuelle Tempoabweichung: Mitte = 0 %, unterhalb = negativ, oberhalb = positiv.
13	Waveform Overview	Zeigt vollständige Wellenform, Wiedergabeposition, gespeicherte Hot Cue-Marker, aktiven Loop-Bereich und End-of-Track-Warnung.
14	Deck Color Bar	Zeigt die zugewiesene Deck-Farbe zur schnellen visuellen Identifikation im Multi-Deck-Setup.

Tabelle 2. Referenz der Anzeigeelemente.

Key Sync / Key Reset Anzeige

- Blau: Key Sync ist aktiv.
- Weiß: Key Sync ist aus.
- Dauerhafter Rand: Originaltonart.
- Blinkender Rand: Tonart wurde verschoben.
- Drücken, um Key Sync zurückzusetzen und zur Originaltonart zurückzukehren.

Wiedergabe

Wiedergabe starten, pausieren und fortsetzen

1 [PLAY/PAUSE] drücken.

Startet die Wiedergabe. Während der Wiedergabe erneut drücken, um zu pausieren; im Pausenzustand erneut drücken, um fortzusetzen.

Main Cue

Der Main Cue-Punkt wird vom Start Marker des Clips bestimmt.

1 [CUE] während der Wiedergabe drücken.

Das Deck kehrt zum Main Cue-Punkt zurück und stoppt die Wiedergabe.

Track Skip

WICHTIG Track Skip funktioniert nur bei gestoppter Wiedergabe.

1 Wiedergabe stoppen.

Track Skip ist während der Wiedergabe gesperrt.

2 Track Skip Backward oder Track Skip Forward drücken.

Das Gerät lädt den Audio-Clip im vorherigen bzw. nächsten Clip Slot der Deck-Spur.

SINGLE / CONTINUE Wiedergabe

Drücken Sie [SINGLE / CONTINUE], um zwischen Single- und Continue-Wiedergabe umzuschalten.

Modus	Verhalten
Single	Die Wiedergabe stoppt am Ende des aktuellen Tracks.
Continue	Das Gerät wechselt zum nächsten Track, wenn der aktuelle Track sein Ende erreicht.

Tabelle 3. Wiedergabemodi.

REMAIN / ELAPSED Zeit

Drücken Sie [REMAIN / ELAPSED], um den Main Timer zwischen Remaining und Elapsed umzuschalten. Remaining zeigt die verbleibende Track-Zeit; Elapsed zeigt die bereits abgespielte Zeit. Die Wellenform bietet zusätzlich eine visuelle Warnung, wenn sich der Track dem Ende nähert.

Cue / Hot Cues

Main Cue

Main Cue ist mit dem Clip Start Marker verknüpft. Während der Wiedergabe kehrt [CUE] zu diesem Punkt zurück und stoppt die Wiedergabe.

Hot Cue-Modus



Abbildung 4. Hot Cue-Performance-Pad-Modus.

Die acht Performance-Pads können Hot Cue-Positionen für den geladenen Track speichern und aufrufen.

Hot Cue setzen

- 1 **Ein leeres Performance Pad an der gewünschten Wiedergabeposition drücken.**
Die aktuelle Wiedergabeposition wird auf diesem Pad als Hot Cue gespeichert.

Hot Cue aufrufen

- 1 **Ein gespeichertes Hot Cue-Pad drücken.**
Das Deck springt zur gespeicherten Hot Cue-Position.

Hot Cue löschen

- 1 **[SHIFT] aktivieren.**
Die SHIFT-Taste blinkt, solange der Shift-Modus aktiv ist.
- 2 **Das zu löschende Hot Cue-Pad drücken.**
Der diesem Pad zugewiesene Speicher wird gelöscht.

Hot Cue-Speicher

Hot Cue-Positionen werden mit dem Ableton Live Set gespeichert und beim erneuten Öffnen des Sets wieder aufgerufen.

WICHTIG Speichern Sie das Ableton Live Set nach dem Erstellen oder Ändern von Hot Cues. Nicht gespeicherte Änderungen sind beim erneuten Öffnen möglicherweise nicht verfügbar.

Hot Cue-Marker

Gespeicherte Hot Cue-Positionen werden in der Wellenform dargestellt, sodass Cue-Positionen direkt in der Deck-Anzeige sichtbar sind.

Loop

ProDJFX DJ Deck bietet eine zentrale Loop-Steuerung, /2- und X2-Loopgrößensteuerung sowie zwei Pad-basierte Loop-Modi. Loop verwendet Standardgrößen; Loop 2 stellt sekundäre Triolen-Loopgrößen bereit.

LOOP ON/OFF verwenden

1 [LOOP ON/OFF] drücken.

Aktiviert oder deaktiviert einen Loop an der aktuellen Wiedergabeposition. Das Bedienelement zeigt die aktuell gewählte Loopgröße.

Loopgröße ändern

1 [LOOP /2] drücken, um die gewählte Loopgröße zu halbieren.

Nach Auswahl eines Triolen-Loops kehrt /2 zur Standard-Loopgrößenfolge zurück.

2 [LOOP X2] drücken, um die gewählte Loopgröße zu verdoppeln.

Nach Auswahl eines Triolen-Loops kehrt X2 zur Standard-Loopgrößenfolge zurück.

Loop-Performance-Pad-Modus



Abbildung 5. Loop-Modus: Standard-Loopgrößen.



Abbildung 6. Loop-2-Modus: sekundäre/triolische Loopgrößen.

Drücken Sie den [LOOP]-Moduswähler einmal für Loop und erneut für Loop 2.

Pad	Loop mode	Loop 2 mode
Pad 1	1/4	3/4
Pad 2	1/2	1
Pad 3	1	3/2
Pad 4	2	3
Pad 5	4	5
Pad 6	8	6
Pad 7	16	7
Pad 8	32	9

Tabelle 4. Auf der Oberfläche dargestellte Loopgrößen der Performance-Pads.

Loop

Pad-Loops aktivieren und beenden

- Ein Loop-Pad drücken, um die auf dem Pad angezeigte Loopgröße zu aktivieren.
- Das aktive Pad erneut oder [LOOP ON/OFF] drücken, um den Loop zu deaktivieren.

Quantisierung

Quantize stellt eine wählbare Timing-Unterteilung für unterstützte Deck-Aktionen bereit. Der gewählte Wert wird in der Deck-Anzeige angezeigt.

Quantisierung verwenden

1 Quantize-Anzeige drücken.

Mit jedem Druck wird durch die verfügbaren Werte einschließlich Off geschaltet.

Quantisierung und SYNC

WICHTIG Quantize steuert die Timing-Unterteilung unterstützter Deck-Aktionen; der SYNC-Status basiert darauf, ob der Clip mit dem globalen Timing von Ableton Live ausgerichtet ist.

Eine dauerhaft leuchtende [SYNC]-Anzeige bedeutet, dass der Clip ausgerichtet ist. Eine blinkende [SYNC]-Anzeige bedeutet, dass der Clip nicht ausgerichtet ist und mit [SYNC] korrigiert werden kann.

Beat Jump

Beat Jump verschiebt die aktuelle Wiedergabeposition um einen gewählten Beat-Betrag rückwärts oder vorwärts. Die Hauptbedienelemente bieten eine wählbare Sprunggröße; zwei Pad-Bänke bieten direkte Sprunggrößen.

Hauptbedienelemente für Beat Jump

- 1 Beat Jump Size drücken, um eine Sprunggröße zu wählen.**
Der aktuell gewählte Wert wird auf dem Bedienelement angezeigt.
- 2 Beat Jump Backward oder Beat Jump Forward drücken.**
Die Wiedergabe springt um den gewählten Betrag in die gewünschte Richtung.

Beat Jump-Pad-Modi



Abbildung 7. Beat Jump-Modus.



Abbildung 8. Beat Jump-2-Modus.

Drücken Sie den [JUMP]-Moduswähler einmal für Beat Jump und erneut für Beat Jump 2.

Pad	Beat Jump	Beat Jump 2
1	Backward 1	Backward 16
2	Forward 1	Forward 16
3	Backward 2	Backward 32
4	Forward 2	Forward 32
5	Backward 4	Backward 64
6	Forward 4	Forward 64
7	Backward 8	Backward 128
8	Forward 8	Forward 128

Tabelle 5. Beat Jump-Zuweisungen der Performance-Pads.

Tempo und Synchronisation

Master BPM

Die Master-BPM-Anzeige zeigt das aktuelle Master-Tempo des Ableton Live Sets.

Tempo Slider

Bewegen Sie den Tempo Slider, um das globale Tempo von Ableton Live und das Wiedergabetempo synchronisierter Tracks anzupassen.

Tempo Range

Die Tempo-Range-Anzeige zeigt den gewählten Einstellbereich. Drücken Sie [RANGE], um durch $\pm 4\%$, $\pm 8\%$, $\pm 10\%$, $\pm 20\%$, $\pm 50\%$, $\pm 100\%$ und WIDE zu schalten.

Tempo Offset

Tempo Offset zeigt die aktuelle Tempoabweichung des Tracks in Prozent. Die Mitte entspricht 0% ; Anzeigen unterhalb der Mitte stehen für negative, Anzeigen oberhalb der Mitte für positive Abweichung.

SYNC verwenden

- 1 Prüfen, ob der Clip korrekt vorbereitet ist.**
Erkannte BPM und Beatgrid müssen korrekt sein.
 - 2 Die [SYNC]-Anzeige beobachten.**
Dauerhaft leuchtend bedeutet Ausrichtung mit dem globalen Timing von Ableton Live; blinkend bedeutet nicht ausgerichtet.
 - 3 [SYNC] drücken, solange die Anzeige blinkt.**
ProDJFX DJ Deck korrigiert und richtet den Clip am globalen Timing von Ableton Live neu aus.
-

SYNC-Status

- Dauerhaft leuchtend: Der Clip ist mit dem globalen Timing von Ableton Live ausgerichtet.
- Blinkend: Der Clip ist nicht ausgerichtet. Drücken Sie [SYNC], um den Clip zu korrigieren bzw. neu auszurichten.

Key Shift und Key Sync

Key Shift-Performance-Pad-Modus



Abbildung 9. Key Shift-Performance-Pad-Modus.

Drücken Sie den [KEY]-Moduswähler einmal, um Key Shift zu wählen. Der Key Shift-Bereich beträgt -12 bis +12 Halbtöne.

Pad	Funktion
1	RESET - zur Originaltonart zurückkehren.
2	+1 - Tonart um 1 Halbton erhöhen.
3	+7 - Tonart um 7 Halbtöne erhöhen.
4	+12 - Tonart um 12 Halbtöne erhöhen.
5	RETURN - zur zuvor gewählten Tonart zurückkehren.
6	-1 - Tonart um 1 Halbton absenken.
7	-5 - Tonart um 5 Halbtöne absenken.
8	-12 - Tonart um 12 Halbtöne absenken.

Tabelle 6. Key Shift-Zuweisungen der Performance-Pads.

Key Sync / Key Reset

Key Sync / Key Reset zeigt den Status an und bietet eine Reset-Funktion.

- Blau: Key Sync ist aktiv.
- Weiß: Key Sync ist aus.
- Dauerhafter Rand: Originaltonart.
- Blinkender Rand: Tonart wurde verschoben.
- Drücken, um Key Sync zurückzusetzen und zur Originaltonart zurückzukehren.

MIDI-Modus und Controller-Steuerung

MIDI-Modus aktivieren



Abbildung 10. MIDI-Performance-Pad-Modus.

1 [KEY] im Key Shift / MIDI-Wähler erneut drücken.

Der Performance-Pad-Bereich wechselt in den MIDI-Modus.

MIDI-Pad-Bedienung

- Jedes der acht Pads arbeitet als unabhängige Steuerung für einen vom Benutzer gemappten Ableton Live Parameter oder eine Funktion.
- Ein Pad einmal drücken, um die zugewiesene Funktion einzuschalten.
- Erneut drücken, um die Funktion auszuschalten.
- Das Pad bleibt beleuchtet, solange sein Toggle-Zustand aktiv ist.

MIDI-Mapping

Die acht MIDI-Pads können über das MIDI-Mapping-System von Ableton Live gemappt werden. Verwenden Sie den MIDI Map Mode von Ableton Live, um kompatible Controller-Tasten den gewünschten Pads zuzuweisen. Testen Sie alle Mappings vor dem Performance-Einsatz.

MIDI-Pad-Speicher

Gespeicherte MIDI-Pad-Zustände werden mit dem Ableton Live Set gespeichert und beim erneuten Öffnen des Sets wieder aufgerufen.

Einzelnen MIDI-Pad-Status löschen

1 [SHIFT] aktivieren.

Die SHIFT-Taste blinkt, solange der Shift-Modus aktiv ist.

2 Das MIDI-Pad drücken, dessen gespeicherter Zustand gelöscht werden soll.

Der diesem Pad zugewiesene Speicher wird gelöscht.

Controller-Unterstützung

Bedienelemente des ProDJFX DJ Deck können über das MIDI-Mapping-System von Ableton Live zugewiesen werden. Die Kompatibilität hängt vom Controller und seinen verfügbaren Bedienelementen ab.

SHIFT und Speicherverwaltung

SHIFT verwenden

[SHIFT] greift auf sekundäre Funktionen kompatibler Bedienelemente zu. Die SHIFT-Taste blinkt, solange der Modus aktiv ist.

Einzelne gespeicherte Pad-Daten löschen

- Hot Cue-Modus: [SHIFT] aktivieren und anschließend das entsprechende gespeicherte Hot Cue-Pad drücken.
 - MIDI-Modus: [SHIFT] aktivieren und anschließend das entsprechende MIDI-Pad drücken.
-

Clear All Memory

WICHTIG Clear All Memory entfernt alle gespeicherten Hot Cue-Positionen und MIDI-Pad-Zustände des Geräts. Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie diesen Speicher vollständig löschen möchten.

- 1 [SHIFT] aktivieren.**
Bestätigen Sie, dass Sie den gespeicherten Hot Cue- und MIDI-Pad-Speicher löschen möchten.
- 2 Deck Number dreimal drücken.**
Der Master-Clear-Memory-Befehl löscht alle gespeicherten Hot Cue-Positionen und MIDI-Pad-Zustände des Geräts.
Speichern Sie das Ableton Live Set nach den Speicheränderungen, die Sie behalten möchten.

Performance-Vorbereitung

Führen Sie vor dem Live-Einsatz die folgenden Prüfungen durch.

Preflight-Checkliste

- Für jeden Performance-Clip korrekte erkannte BPM und korrektes Beatgrid bestätigen.
 - Jeden Start Marker auf den vorgesehenen Wiedergabestart prüfen.
 - Jeden End Marker am tatsächlichen Ende der Audiodatei belassen, sofern nicht absichtlich verkürzt und getestet.
 - Track-Informationen, Wellenform, Timer und End-of-Track-Warnung prüfen.
 - [PLAY/PAUSE], [CUE], Track Skip, Beat Jump, Loop-Steuerungen, Quantize, Sync, Key Shift und die verwendeten Pad-Modi testen.
 - Prüfen, ob Hot Cue- und MIDI-Pad-Speicher mit dem Ableton Live Set gespeichert sind.
 - Audio-Interface, Treiber, Sample Rate, Buffer Size und Controller-Mappings vollständig testen.
 - Sicherungskopien von Ableton Live Set, Gerät, Handbuch und ursprünglichem Kaufdownload aufbewahren.
-

Zuverlässigkeit im Live-Betrieb

WICHTIG Audioqualität, Latenz und Performance hängen von den Audioeinstellungen in Ableton Live, Audio-Interface und Treibern, Sample Rate, Buffer Size, Quelldateien und Rechnerleistung ab. Testen Sie das exakte Performance-System, nicht nur das Gerät allein.

Fehlerbehebung

Wenn eine Funktion nicht wie erwartet arbeitet, verwenden Sie die folgenden Prüfungen.

Symptom	Prüfung / Maßnahme
Keine Track-Informationen oder Wellenform sichtbar.	Prüfen, ob ein gültiger Audio-Clip in einem Clip Slot auf derselben Spur wie das Gerät geladen ist.
Track-BPM erscheint falsch.	Erkannte BPM und Beatgrid des Clips prüfen; End Marker am Ende der Audiodatei bestätigen.
Die [SYNC]-Anzeige blinkt.	BPM und Beatgrid prüfen und anschließend [SYNC] drücken, um den Clip mit Ableton Live zu korrigieren/neu auszurichten.
Loop-Timing ist falsch.	Beatgrid auf korrekte Ausrichtung prüfen.
Track-Zeit oder Wellenformlänge ist falsch.	Prüfen, ob der End Marker am tatsächlichen Ende der Audiodatei liegt.
Track Skip lädt keinen anderen Track.	Wiedergabe stoppen und prüfen, ob im vorherigen oder nächsten Clip Slot ein gültiger Audio-Clip vorhanden ist.
Hot Cue-Speicher wird nicht wiederhergestellt.	Prüfen, ob das Ableton Live Set nach dem Speichern des Hot Cue gespeichert wurde.
MIDI-Pad steuert nicht die erwartete Funktion.	Ableton-Live-MIDI-Mapping prüfen und sicherstellen, dass das Pad dem gewünschten Parameter oder der gewünschten Funktion zugewiesen ist.

Tabelle 7. Fehlerbehebung.

Angaben für eine Support-Anfrage

- Ableton Live Version
- Max Version
- Betriebssystem
- ProDJFX DJ Deck Version
- Exakte Fehlermeldung, falls vorhanden
- Schritte zur Reproduktion des Problems

Technische Informationen

Element	Information
Gerätetyp	Max for Live Performance-Deck für Ableton Live.
Erforderliche Software	Ableton Live 12 oder höher mit Max for Live; Ableton Live Session View.
Clip-Position	Audio-Clips müssen in Clip Slots auf derselben Audiospur wie das Gerät geladen sein.
Track-Vorbereitung	Genaue BPM und Beatgrid; Start Marker am gewünschten Wiedergabestart; End Marker am tatsächlichen Ende der Audiodatei.
Performance-Pads	Acht Pads mit Hot Cue, Loop, Loop 2, Beat Jump, Beat Jump 2, Key Shift und MIDI.
Key-Anpassung	Key Shift-Bereich: -12 bis +12 Halbtöne.
Speicher	Hot Cue-Positionen und gespeicherte MIDI-Pad-Zustände werden mit dem Ableton Live Set gespeichert.
Controller-Unterstützung	Bedienelemente können über Ableton Lives MIDI-Mapping zugewiesen werden; Kompatibilität hängt vom Controller ab.
Audio-/Computer-Performance	Abhängig von Live-Audioeinstellungen, Interface/Treibern, Sample Rate, Buffer Size, Quelldateien und Rechnerleistung.
Internetverbindung	Kann für Installation, Autorisierung und Updates erforderlich sein; nach abgeschlossener Installation/Autorisierung für den normalen Betrieb nicht erforderlich.
Zukünftige Kompatibilität	Kompatibilität mit zukünftigen Ableton-Live-/Max-Versionen, Betriebssystemen, Controllern oder Drittanbieter-Software ist nicht garantiert.

Tabelle 8. Technische Informationen zum ProDJFX DJ Deck.

Softwareanforderungen

ProDJFX DJ Deck erfordert Ableton Live 12 oder höher mit Max for Live.

Kompatibilität von Audiodateien

Unterstützte Audio-Import- und Wiedergabeformate werden von Ableton Live, dem Betriebssystem und den verfügbaren Codecs bestimmt. Importieren und testen Sie jede Performance-Datei vor der Verwendung in Ableton Live.

Support und rechtliche Hinweise

Support

Für Support wenden Sie sich an info@prodjfx.com. Fügen Sie die unter Fehlerbehebung genannten System- und Reproduktionsinformationen hinzu, damit das Problem effizient bewertet werden kann.

Produkt- und Unternehmensinformationen: ProDJFX.com

End-User Licence Agreement

Die End-User Licence Agreement und die zugehörigen Kundenrichtlinien sind in [ProDJFX Terms & Conditions.pdf](#) enthalten. Lesen Sie dieses Dokument vor Installation oder Nutzung der Software.

Drittanbieter-Software

ProDJFX DJ Deck benötigt Drittanbieterprodukte einschließlich Ableton Live und Max for Live. Diese Produkte sind nicht enthalten und unterliegen ihren eigenen Lizenzen.

ProDJFX DJ Deck wurde unabhängig entwickelt und ist weder mit Ableton noch mit anderen Drittanbietern verbunden, von ihnen unterstützt oder gesponsert.

Marken

Alle in diesem Handbuch genannten Produktnamen, Software-Namen, Firmennamen, Marken und eingetragenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Rechteinhaber.

Urheberrecht

© 2026 ProDJFX.com. Alle Rechte vorbehalten. Software und Dokumentation sind durch Urheberrecht und andere Gesetze zum geistigen Eigentum geschützt.

Informationen zum ProDJFX DJ Deck

Produktinformationen

Element	Information
Produkt	ProDJFX DJ Deck
Gerätetyp	Max for Live
Plattform	Ableton Live Session View
Support	info@prodjfx.com

Tabelle 9. Produktinformationen.

Enthaltene Funktionen

- Play-, Pause-, Resume- und Main Cue-Steuerung.
- Vorherigen und nächsten Track bei gestoppter Wiedergabe laden.
- Beat Jump-Steuerung mit wählbaren Sprunggrößen.
- Standard- und Triolen-Looping mit LOOP ON/OFF, /2 und X2.
- Hot Cue-Performance-Pads mit Ableton-Live-Set-basiertem Speicher.
- Key Shift-Performance-Pads mit einem Bereich von -12 bis +12 Halbtönen.
- Acht MIDI-mappbare Toggle-Pads mit gespeicherten Zuständen.
- Tempo-Anpassung, Tempo Range und Deck-Synchronisation.
- Track-Informationen, Wellenform, Playhead, Loop-Overlay, Timer und End-of-Track-Warnung.
- Single- und Continue-Wiedergabemodi.
- Master-Clear-Memory-Befehl für gespeicherte Hot Cue-Positionen und MIDI-Pad-Zustände.

Bekannte Einschränkungen und wichtige Hinweise

- Track Skip funktioniert nur bei gestoppter Wiedergabe.
- [SYNC] leuchtet dauerhaft, wenn der Clip mit dem globalen Timing von Ableton Live ausgerichtet ist, und blinkt bei fehlender Ausrichtung; [SYNC] während des Blinkens drücken, um zu korrigieren/neu auszurichten.
- Der Start Marker kann verschoben werden, um die Wiedergabestartposition festzulegen.
- Der End Marker sollte am tatsächlichen Ende der Audiodatei bleiben; Verschieben kann Timer, Wellenform, Loop-Overlay, Continue-Modus und End-of-Track-Warnung beeinflussen.
- Hot Cue-Positionen und MIDI-Pad-Zustände werden mit dem Ableton Live Set gespeichert; speichern Sie das Set nach Änderungen.
- Kompatibilität mit zukünftigen Versionen von Ableton Live, Max, Betriebssystemen, Controllern oder Drittanbieter-Software ist nicht garantiert.
- Das vollständige Ableton Live Set, Audio-Interface, Controller-Mappings und alle Tracks sollten vor dem Live-Einsatz getestet werden.

HINWEIS Spezifikationen und Funktionen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.